

Sachien und Nachbarschaft.

Meissen, Vom kürzenden Grabstein getroffen. Auf dem Alkotat-Friedhof fiel einem Jungen ein plötzlich umstürzender, etwa zwei Renner schwerer Grabstein auf die linke Hand. Das Kind mußte mit schweren Handverletzungen ins Krankenhaus geschafft werden.

Dresden, Klei Geld im Haus — zur Freude der Diebe. Unbekannte Täter drangen in einen Kellerraum ein und erbrachen hier ein Holzschränkchen. Aus diesem wurde eine Kassetten geöffnet, in der sich ein schwarzes Damengeldtäschchen und ein großer Marktsäckchen befanden, der zum Teil aus zehn Hundertmarktsäckchen besteht. Auf einer Bank oder Sparrasse wäre das Geld sicher aufgehoben gewesen.

Rnsdorf, Neuer Aussichtsturm. Das Gipfelgebiet des Tannenberges wird demnächst in Gemeindebesitz übergeben. Mit dem Gebirgsverein zusammen wird der Verkehrs- und Verschönerungsverein der Errichtung eines Aussichtsturmes auf dem Tannenberg vorbereiten und die entsprechende Ausschüttung des Gipfels vornehmen.

Rittau, Schwere Folgen des Verkehrsunfalls. Ein leichtsinziger Kraftwagenfahrer verursachte auf der Neufascher Straße einen folgenschweren Verkehrsunfall. Während der Fahrt hatte er im Wagen einen Gegenstand befestigen wollen und dabei die Gewalt über das Fahrzeug verloren. Das Auto geriet auf den Ruckstein und rief eine Frau um, die beide Beine brach. Der Wagen fuhr dann noch zweimal im Ziel-Jack über die Straße. Hierbei wurde ein Radfahrer erfasst, der sich beim Sturz einen Schädel- und einen Unterkieferbruch zuzog.

Hainichen, Bürgermeister Fritz Lippmann gestorben. Bürgermeister Lippmann ist im Alter von 51 Jahren einem tödlichen Leiden erlegen. Hainichen verliert mit seinem ersten nationalsozialistischen Bürgermeister einen seiner Besten. Er war ein begeisterter und tapferer Nationalsozialist, der sich schon in den harten Jahren des Kampfes der Röhne des Führers verschrieb. Befreit von einem unbändigen Glauben an die Mission des Führers und leidenschaftlicher Liebe zur Heimat führte er seit 1933 die Geschicke unserer Stadt mit großem Erfolg.

Werdau, Beide Beine abgefahren. Auf dem Bahnhof Seelingstädt wurden dem 55-jährigen verheirateten Bahnunterhaltungsarbeiter Otto Hartmann beim Mannieren beide Beine abgefahren. Hartmann hatte zwei Wagen gepuppt und war beim Heraussteigen aus dem Gleis zu Fall gekommen, wobei er unter die zurücklaufenden Wagen geriet.

Chemnitz, Zweimal überschlagen. Ein mit fünf Personen besetzter Kraftwagen geriet auf der Theaterstraße ins Schleudern. Obwohl sich das Auto zweimal überschlug, wurde niemand verletzt.

Reumarkt i. Sa., Sonnabend-Veranstaltung. 18 Uhr. Eine alte Regel, wie sie unlängst aus der Nachbarnstadt Reichenbach gemeldet wurde, haben mit Wirkung ab 1. Mai auch die hiesigen Einzelhändler getroffen, um den im Einzelhandel Beschäftigten eine gerechte Entschädigung zu schaffen. Die Läden werden mittags für anderthalb Stunden geschlossen. Am Sonnabend sind sie zwar durchgehend geöffnet, dafür ist aber der Ladenabschluss auf 18 Uhr vorgezogen.

Schleiz, Der Karpfenbeter. Im Weibereich befindet sich ein Karpfen, der 28 Pfund wiegt, 75 cm lang ist und 46 Jahre auf seinem bemosten Rücken trägt. Der jetzige Besitzer erwarb das Tier, als er 25 Jahre alt war.



Hans Pflüger wird 70 Jahre.
Am 5. Mai vollendet Hans Pflüger, einer der bedeutendsten Tonbildner der Gegenwart, sein 70. Lebensjahr.
(Schrei-Wagenberg-M.)

Eibenrod, Scheune durch Blitzschlag eingestürzt. Bei einem schweren Gewitter schlug der Blitz in die Scheune des Fleischermeisters Uhlmann. Das Gebäude brannte bis auf die Grundmauern nieder. Ten Klammen fielen auch die Erntevorräte und landwirtschaftliche Maschinen zum Opfer.

Leipzig, Neue Flugstrecke Leipzig — Wien. Ein besonderes Ereignis war am 1. Mai die Inbetriebnahme der neuen Luftverkehrsstrecke Hamburg — Hannover — Halle-Leipzig — Wien, die nunmehr eine unmittelbare Verbindung zwischen dem mitteldeutschen Wirtschaftsraum und der Hauptstadt der Ostmark herstellt. Wien ist nunmehr von Halle-Leipzig aus in drei Stunden zu erreichen.

Leipzig, Kochender Kaffee tötete ein Kind. Kürzlich neckten sich in der elterlichen Wohnung der dreijährige Günther Bleedemann und seine vierjährige Schwester. Dabei rief das Mädchen die auf dem Küchentisch stehende, mit kochendem Kaffee gefüllte Kanne um, und beide Kinder wurden verbrüht. Jetzt ist der Junge verstorben. Der bedauerliche Vorfall gibt erneut Veranlassung zur Warnung an die Eltern, kleine Kinder nie ohne die nötige Aufsicht zu lassen.

Schwab (Sabotengau), Güterzüge zusammengefallen. Zwischen den Bahnhöfen Schwab und Kisladberg stießen zwei Güterzüge leicht zusammen, wobei der Quasführer des einen Zuges unbedeutend verletzt wurde. Ein Nachwagen entgleiste mit einer Achse. Durch den Unfall war die Strecke mehrere Stunden gesperrt.

5 108 „Helmut Seifert“

Schützen-Standard 108 trägt den Namen ihres ersten Standardführers

Die Schützenstandard 108 Dresden wird in Zukunft den Namen ihres ersten Standardführers, des am 5. März 1938 auf einer Dienstreise tödlich verunglückten SA-Brigadeführers Helmut Seifert, Schneidemühl, tragen. Die Männer der 5 108 werden sein Andenken nicht nur im Herzen tragen, sondern ihn durch das Namensband am linken Unterarm auch äußerlich sichtbar ehren.

Abchied von Major Bod

Trauerfeier in der Luftkriegsschule Dresden

Die Luftkriegsschule Dresden nahm mit einer militärischen Trauerfeier Abschied von dem auf einer Dienstreife tödlich verunglückten Oberstleutnant Major Bod. Der erhabende Feiler wohnte mit der Witwe des toten Flügelers der Kommandierende General des IV. AK, General der Infanterie von Schwedler, der Kommandeur im Luftgau IV, Generalmajor Mauer, der Kommandeur der Fliegerdivision 2, Generalmajor Boerger, der Kommandant von Dresden, Generalmajor Rehnert, der Leiter des Sächsischen Staatskanzlei, Ministerialrat Dr. Gottschalk, Kreisleiter Walter und eine Abordnung von Major Paul Bod einmal geliebten Fliegerkammergenossen bei.

Generalsekretär Mündelmann hielt eine kurze Totenrede, in der er den Menschen Paul Bod feierte. Einen herzlichen Nachruf widmete der Kommandeur der Luftkriegsschule, Oberst Kricbaum, dem Toten. Am Anschlag an die Trauerfeier wurde der Satz nach dem Waldfriedhof München übergeführt.

Die größte Rechtswahrertagung

Reichsminister Dr. Frank in Leipzig

Der Reichsführer des NSDA, Reichsminister Dr. Frank, stellte zur Vorbereitung des vom 19. bis 21. Mai in Leipzig stattfindenden „Tages des deutschen Rechts“ in der Reichsmessestadt. In eingehenden Besprechungen mit dem Reichsleiter Wetzel und Bürgermeister Haake wurden die organisatorischen Ziele festgelegt und die Gesamtplanung der Tagung erörtert. Die Besprechungen erwiesen, daß schon nach dem derzeitigen Stand der Vorbereitungen und der von den Gauen des NSDA im Reich geleisteten Vorarbeiten die 6. Rechtswahrertagung des NSDA, die größte Rechtswahrertagung sein wird, die jemals durchgeführt werden ist. Aus allen Teilen Großdeutschlands, ganz besonders aber aus den zurückgebliebenen Gebieten, werden außerordentlich zahlreich die deutschen Rechtswahrer nach Leipzig zusammenströmen, um erneut ihre Entschlossenheit zur gemeinsamen Mitarbeit an der Schaffung eines vollkommenen deutschen Rechts unter Beweis zu stellen.

Von Gauleiter Bärkel übernommen

Die Geschäfte des Reichsleiters in der Ostmark

Reichskommissar Gauleiter Bärkel hat in Vollzug der Ostmarkfeste die Leitung der Geschäfte des Reichsleiters der österreichischen Landesregierung übernommen. Seine Aufgabe ist es, diese möglichst bald abzuwickeln. Unter der Leitung und nach Weisung des Gauleiters führen die bisherigen Amtsinhaber die Abwicklung der Angelegenheiten durch.

Anvorsichtig fahren rächt sich

Die täglichen Verkehrsunfälle — Wieder einmal Schwarzfahrer dabei

Ein Motorrad stieß in Wahren mit einem Lieferkraftwagen zusammen. Die beiden auf dem Rad fahrenden jungen Männer erlitten Schädelbrüche. — Auf der Straße Wahren-Königs stieß ein Motorrad, auf dem sich zwei Erwachsene und ein Kind befanden, mit einer Radfahrerin zusammen. Alle vier Beteiligten trugen dabei erhebliche Verletzungen davon. Auf der Straße Dresden-Wahren raste ein mit zwei jungen Leuten besetztes Motorrad gegen einen Baum. Der 19-jährige Fahrer, der die Kontrolle hatte, ohne Führerschein zu fahren, kam mit dem Motorrad davon. Der mitfahrende Eigentümer des Motorrades wurde schwer verletzt. — Drei junge Bauhner Purtschen elaneten sich ohne Wissen des Eigentümers einen Kraftwagen an, um damit eine Schwarzfahrt zu unternehmen. Der Leichtsinnige und verantwortungslose Wagemut, der den Wagen führte, raste gegen einen Baum, so daß sich der Wagen überschlug und mit den Rädern nach oben im Straßengraben liegen blieb. Die drei Schwarzfahrer wurden erheblich verletzt.

Auf einer Straßenkreuzung in Rittau fuhr ein Verlehenkraftwagen einem Kraftfahrer in die Flanke. Der Motorradfahrer und sein Begleiter wurden auf die Straße geschleudert und schwer verletzt.

Niemand mit auf Fahrrad nehmen!

Die Unfälle von Radfahrern, größere Kinder mit auf das Fahrrad zu nehmen, ist in Wittenberg einem 13-jährigen Mann zum Verhängnis geworden. Als er mit einem achtjährigen Jungen auf dem Rad einen schlecht beschaffenen Weg befuhr, stürzte das Fahrzeug plötzlich zu Bruch. Beim Sturz wurde der leichtsinnige Radfahrer schwer verletzt. Auch das Kind trug Verletzungen davon.

Nur das nackte Leben gerettet

Von Hausbrand schwer betroffen — Tattkräfte Gifte durch die NSB.

Durch ein Schadenfeuer wurde das dem Sattlermeister Tempel in Leuterbach bei Oberderwitz gehörende, von drei Familien bewohnte Haus zum Teil zerstört. Am schwersten betroffen wurde der Tischbearbeiter Schulze, der mit seiner Frau und den neun Kindern nur das nackte Leben retten konnte. Beim Vergehen eines Kinderwagens erlitt Frau Schulze schwere Brandwunden.

Die NSB hat sich der bedauerlichen Familie tatkräftig angenommen. Ein Wimpf erhielt an Stelle seiner verbrannten Kleider eine neue Uniform, damit er noch am gleichen Tage an einer Erholungsreise nach Rügen teilnehmen konnte. Die Entschädigungsbefreiung des Brandes ist noch nicht erklärt.

Börse, Handel, Wirtschaft.

Dresdener Schlachtviehmarkt vom 4. Mai 1939.

Preise: Ochsen: a) 45 1/2; b) 41 1/2. Bullen: a) 43 1/2; b) 39 1/2. Kühe: a) 43 1/2; b) 39 1/2; c) 33 1/2; d) 23—24. Ferkeln: a) 44 1/2; b) 40 1/2. Kälber: B. a) 63; b) 57; c) 48; d) 34. Lämmer: A. a) 1. 51; b) 1. 46—50. Schafe: a) 42. Schweine: a) 57 1/2; b) 1. 56 1/2; b) 2. 55 1/2; c) 51 1/2; d) 48 1/2. a) 1. 55 1/2. Auftrieb: 782 Rinder, darunter 213 Ochsen, 221 Bullen, 279 Kühe, 69 Ferkeln. Zum Schlachthof direkt: 2 Bullen, 2 Kühe, 1715 Kälber, 2 zum Schlachthof direkt, 907 Schafe, 3 zum Schlachthof direkt, 5001 Schweine, 40 zum Schlachthof direkt. Ueberstand: —. Marktergebnis: Rinder, Kälber, Schweine verteilt, Schafe lebhaft. 1000 Schweine wurden von der Reichsstelle herausgenommen.

Berliner Wertpapierbörse. Nach uneinheitlicher Tendenz am Anfang war der Markt am 4. Mai zum Schluß wieder lebhaftiger. Am Neumarkt ergaben sich keine größeren Veränderungen. Die Altbesitzungsliste war leicht gebessert. Eine Befestigung erfordern auch 1941/42er Wiederaufbauzuschläge. Am Geldmarkt wurde der Privatdiskont von 2,87 auf 2,75 v. D. gesenkt.

Die heutige Nummer umfasst 8 Seiten

Gau-Vertriebsleiter: Hermann Kästner, Wilsdruff, zugleich verantwortlich für den gesamten Verlag einschließlich Wilsdruff. Verantwortlicher Angelegener: Erich Reiche, Wilsdruff. Druck und Verlag: Buchdruckerei Richard Schönlank, Wilsdruff. D. K. III. 1939: 1044. — Der Zeit ist Preisliste Nr. 8 gültig.

Herzlichen Dank

für alle Ehrungen, die uns zu unserer Hochzeit entgegengebracht wurden.

Erich Burkhardt und Frau Hilde geb. Wugk

Wilsdruff, am 29. April 1939.

Regina

Dresden A, Waisenhausstraße 22. / Tel. 22944

Täglich nachmittags und abends
Großes Kabarett-Programm mit Tanz

Bei Verstopfung
Faltlichkeitsmittel, Darmtröglisch, auch bei Kindern
Reiniger Fruchteppchen.
Das ausgezeichnete Abführmittel, schmerzlos, u. zuverlässig. 0,25, 0,45.
Drogerie Paul Kietzsch

Klavier

zu verkaufen.
Zu besichtigen morgen Freitag 18—18 Uhr.

Stengisch, Friedhoffstraße 1

Bitte berücksichtigen Sie
bei Ihren Käufen unsere Inserenten

Herren-
Jünglings- und Knaben-
Bekleidung
aller Art, besonders
Hosen

u. Schloßer-Jacken, blaue Körper stets in großer Auswahl preiswert bei

Morche, Meißten
an der Frauenkirche 1



Stallweiser Hofschlächtere

mit Kraftbetrieb.

Curt Siering

Vertrauf: Amt Dresden 672151

kauft laufend Schlachtpferde

zu höchstem Tagespreis. Bei Anschaffungen mit Transportauto Tag und Nacht zur Stelle.

McCORMICK

Schlepper F-12-G

mit Ackerschlepptriebwerk

Die vielseitige Zug- und Antriebsmaschine für kleinere und mittlere Betriebe. Für Großbetriebe der wirtschaftliche Zusatzschlepper für leichtere Arbeiten.

Das ist Ertrag



Ernst Krätzer, Sora

Telefon Wilsdruff 354